



09.03.2026 11:50 CET

Gemeinschaftserlebnis mit Lernimpulsen beim interaktiven Familien-Orchester- Konzert im Festspielhaus Baden-Baden

Mit einem interaktiven Familienkonzert im Festspielhaus Baden-Baden eröffnete das Zukunftslabor der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen in wertebasierter Kooperation mit dm-drogerie markt die 14. Ausgabe des Mitmach-Projekts „Music Swap Lab“. Bei der kostenfreien Veranstaltung am vergangenen Sonntag, 8. März, musizierte das Weltklasse-Orchester gemeinsam mit Kindern im größten deutschen Festspiel- und Opernhaus. Dabei lernten sie spielerisch von- und miteinander und teilten ihre Freude an der Musik.

Karlsruhe/Baden-Baden/Bremen, 9. März 2026. Unter dem Motto „Join the Sound“ waren Familien dazu eingeladen, gemeinsam mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen im Festspielhaus Baden-Baden zu musizieren. Im Mittelpunkt standen die Kinder und Edvard Griegs „In der Halle des Bergkönigs“. Verfasst als Schauspielmusik zu Henrik Ibsens Gedicht „Peer Gynt“, ist es eines der meistverwendeten klassischen Musikstücke der Filmgeschichte und war zuletzt populär im Film „Trolls“ zu hören. Das musikalische Erlebnis- und Lernangebot richtete sich insbesondere an Familien mit Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren. Um sich zu beteiligen, war keine musikalische Vorerfahrung notwendig.

Vor dem Konzert konnten die Kinder im Foyer Orchester-Instrumente ausprobieren und Orchester-Mitglieder persönlich kennenlernen. Kammerphilharmonie-Solo-Pauker Jonas Krause zeigte den Kindern in einem Workshop, wie man aus Pappbechern, Holzwäscheklammern und Luftballons ein Rhythmusinstrument bastelt und damit durch Anschlagen und Schütteln Klang, Takt und Tempo erzeugt. Unter seiner Anleitung musizierten die Kinder anschließend aus dem Publikum heraus gemeinsam mit den Profi-Musikerinnen und -Musikern in Deutschlands größtem Opernhaus. Zusammen mit ihren Familien bildeten sie einen Klangkörper aus rund 400 Menschen. Zudem ging für 30 Kinder, die bereits ein Instrument spielen und am Tag zuvor an einem Orchester-Workshop teilgenommen haben, mit dem Konzert der Traum in Erfüllung, bereits in jungen Jahren mit einem hochkarätigen Orchester auf der Bühne zu stehen.

Kindgerecht gestaltet, dauerte das Familienkonzert dank verkürzter Musikstücke rund 40 Minuten. Kammerphilharmonie-Solo-Oboist Rodrigo Blumenstock führte als Dirigent zusammen mit Schauspielerin Anna Seeberger die Gäste lebhaft durch die „Halle des Bergkönigs“. Spielerisch wurden dabei auch die Orchesterinstrumente vorgestellt und die Familien zum Nachahmen der Klänge und Rhythmen durch Geräusche und Bewegungen animiert. Bei diesem Familienkonzert musste niemand stillsitzen, was für eine fröhliche und lebendige Stimmung sorgte.

„Das Familienkonzert hat gezeigt, das gemeinsames Musizieren ein verbindendes Erlebnis ist und wertvolle Impulse für die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern setzt, denn es stärkt soziale Offenheit, Selbstvertrauen und Ausdrucksfähigkeit. Deshalb liegt es uns am Herzen, musikalische Mitmach- und Lernmöglichkeiten für alle leicht zugänglich zu machen“, erläutert Kerstin Erbe, als dm-Geschäftsführerin verantwortlich für das gesellschaftliche Engagement von dm.

Imke Poeschel, kaufmännische Geschäftsführerin des Zukunftslabors der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, fügt hinzu: „Ich freue mich sehr, dass unser Mitmach-Konzert am Sonntag in Baden-Baden so vielen Menschen die Möglichkeit eröffnete, mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen Musik zu machen. Das Music Swap Lab steht für Begegnungen auf Augenhöhe und bietet die Chance, Musik für sich zu entdecken. Die Teilnehmenden erleben, dass ihre individuelle Stimme im Zusammenspiel zählt – ein Impuls, der weit über das Projekt hinauswirkt und persönliche Entwicklung sowie gesellschaftliche Teilhabe nachhaltig unterstützt.“

Die nächsten „Music Swap Lab“-Veranstaltungen in der Region finden beim Heidelberger Frühling und bei DAS FEST in Karlsruhe statt. Nähere Informationen und alle bundesweiten Veranstaltungen gibt es auf www.musicswaplab.com und www.dm.de/unternehmen/lust-an-zukunft/iteinander-fuereinander.

Teil des riesigen „Music Swap Lab“-Online-Orchesters werden

„Music Swap Lab“ umfasst zahlreiche musikalische Live-Veranstaltungen wie Mitmach-Konzerte, Orchesterprobenbesuche, musikalische Workshops und Instrumente-Bastelaktionen auf Stadtfesten und Festivals, in Konzerthäusern, Grundschulen und in den dm-Märkten. Ein ebenso zentraler Bestandteil des Projekts ist das riesige bundesweite Online-Orchester, an dem seit 2020 bereits mehr als 27.000 Menschen teilgenommen haben. Dabei haben die Teilnehmenden zweimal im Jahr die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Weltklasse-Orchester aus Bremen ein klassisches Musikstück digital zu neuem Leben zu erwecken. Ob Anfänger oder Profi, ob beim Singen, Tanzen oder Musizieren mit klassischem Instrument oder Kitchen Drums – Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeden Alters können mithilfe von [Profi-Video-Tutorials](#) in verschiedenen Schwierigkeitsstufen teilnehmen. Wer sich mit einem Instrument beteiligen möchte, aber keines hat, findet dort auch Bastelanleitungen mit Alltagsmaterialien.

Für die aktuelle Ausgabe können Interessierte bis zum 4. Oktober 2026 ihr Video hochladen und so Teil des Online-Orchesters in Form eines Split-Screen-Videos werden. Alle Einsendungen nehmen teil – es findet keine Auswahl statt. Das Gesamtkunstwerk geht noch im Oktober auf www.musicswaplab.com und www.youtube.com online. Informationen zu den Teilnahmebedingungen gibt es unter

Zum Zukunftslabor – eine Initiative der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, laut BBC einer der renommiertesten Klangkörper der Welt, hat seit April 2007 ihren Arbeitsmittelpunkt im Komplex der Gesamtschule Bremen-Ost und arbeitet eng mit Schülerinnen und Schülern und dem Lehrkörper zusammen. Gemeinsame Projekte tragen dazu bei, die Bedingungen für den benachteiligten Stadtteil spürbar zu verbessern. Das „Zukunftslabor, neue Gesellschafts-Perspektiven durch Musik“ bietet erstmalig die Chance der nachhaltigen Wirkungen solcher Impulse, die Grenzen überwinden, ermutigen Beziehung einzugehen und daraus Neues zu schöpfen. Ziel ist, individuelle Potenziale mit Hilfe von Musik zu entwickeln. Die Initiative hat sich deswegen zur Aufgabe gemacht, Platz für Begegnungen zu schaffen zwischen Menschen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen und verschiedensten Kulturen bzw. Religionen. Die Musik dient als Katalysator, Menschen zu verbinden und gemeinsame Erlebnisse zu schaffen. Das Zukunftslabor wurde bereits zahlreich national wie international ausgezeichnet. 2009 erklärte Kulturstatsminister Bernd Neumann das Zukunftslabor zum bundesweiten Modellprojekt im Bereich Kulturelle Bildung. Die dadurch ausgelöste Bewegung hat neben Städten in Deutschland, wie Frankfurt, Leipzig oder München auch Tunis oder London erfasst. Zu den regelmäßigen Projekten aus dem Zukunftslabor zählen u.a. Melodie des Lebens, die Stadtteil-Oper sowie der Club 443Hz.

Zu dm-drogerie markt

dm ist ein führender Drogeriemarkt und Omnichannel-Anbieter für Drogerieprodukte in Deutschland und Europa. Europaweit arbeiten rund 93.000 Menschen in mehr als 4.200 dm-Märkten, davon etwa 63.600 Mitarbeitende in mehr als 2.150 Märkten in Deutschland. Kundinnen und Kunden wählten dm im Kundenmonitor 2025 erneut zum beliebtesten Drogeriemarkt. Auch in unabhängigen Studien und Umfragen – unter anderem von Stern und Statista – erhält dm regelmäßig Bestnoten für seine Unternehmens- und Zusammenbeitskultur. Für sein Engagement im Bereich Nachhaltigkeit wurde das Unternehmen mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis „Konsumgüter Einzelhandel 2024“ ausgezeichnet.

Weitere Einblicke in das gesellschaftliche Wirken von dm bietet der [„Bericht zur Zukunftsfähigkeit“](#).

Kontaktpersonen



So erreichen Sie das dm-Presseteam

Pressekontakt
presse@dm.de
+49 721 5592 1195

Jan-Henrik Mende

Pressekontakt
Pressesprecher
presse@dm.de
+49 721 5592 1195